

Integration des Usability-Engineering in den Softwareentwicklungsprozess im Hochschulbereich am Beispiel der Erstellung eines Usability-Kriterienkatalogs für Online-Bewerbungssysteme

Volha Abrazhevich

Hochschul-Informationen-System GmbH

Unternehmensbereich Hochschul-IT, Arbeitsbereich Entwicklung

avolha@gmx.de, abrazhevich@his.de

Im Bereich Hochschulsoftware wird von den Herstellern dem Usability-Engineering immer noch keine große Bedeutung beigemessen. Sie berücksichtigen meist in ihrem Softwareentwicklungsprozess nur das Software-Engineering, dem Usability-Engineering wird nicht bzw. nur teilweise Aufmerksamkeit geschenkt. Dies führt zu Problemen der Benutzbarkeit, die sich auf die Benutzer der Hochschulsoftware - Bewerber, Studenten sowie Hochschulangehörige auswirken. Ein Online-Bewerbungssystem stellt eine wichtige Komponente der Hochschulsoftware dar. Die Benutzbarkeit der an deutschen Hochschulen vorhandenen Online-Bewerbungssysteme ist nicht optimal. Online-Bewerbungen sind von den Bewerbern schwer durchzuführen, ihre Bewerbungen kommen an den Hochschulen nicht richtig ausgefüllt und unvollständig an. Das kann dazu führen, dass die unzufriedenen potentiellen Studierenden die Bewerbung an der jeweiligen Hochschule abbrechen und/oder sich an einer anderen Hochschule bewerben.

Im Rahmen einer Masterarbeit, durchgeführt durch die Autorin dieses Beitrags an der Leibniz Universität Hannover im Fachgebiet Software Engineering in Zusammenarbeit mit der Hochschul-Informationen-System GmbH (HIS), wurde ein Ansatz zum Lösen dieses Problems für Online-Bewerbungssysteme ausgearbeitet. Im Rahmen dieser Arbeit wurde ein Usability-Kriterienkatalog für solche Systeme an deutschen Hochschulen erstellt, der die Probleme der Benutzbarkeit im Bereich Online-Bewerbung an deutschen Hochschulen lösen soll. Die Masterarbeit stellt einen Usability-Kriterienkatalog für diese Systeme vor und dokumentiert dessen Erstellung. Als Folge dessen wurde von der Autorin das Usability-Engineering in den Entwicklungsprozess der HIS GmbH, zunächst primär im Bereich Online-Bewerbungssysteme, integriert. Die Übergabe des Katalogs an Systementwickler und Hochschulen schwächt das oben genannte Problem ab. Durch die Anwendung dieses Kriterienkatalogs durch die Entwickler kann die Benutzbarkeit der Online-Bewerbungssysteme an deutschen Hochschulen signifikant verbessert werden.

Die Integration des Usability-Engineering in den Softwareentwicklungsprozess im Bereich Hochschulsoftware, speziell für Online-Bewerbungssysteme kann dadurch erreicht werden, indem ein Usability-Kriterienkatalog für diese Systeme mittels der Erstellung einer ersten Version des Katalogs und deren Validierung in der Praxis (z.B. durch die Anwendung auf verschiedene an deutschen Hochschulen vorhandene Online-Bewerbungssysteme) erstellt und anschließend auf ein entwickeltes System angewendet wird. Die Ergebnisse der Anwendung können in einer Usability-Beurteilung dieses Systems zusammengefasst werden. Der erstellte Usability-Kriterienkatalog sowie die Usability-Beurteilung können von den Entwicklern genutzt und erweitert werden, um die Benutzbarkeit ihres Systems kontinuierlich heuristisch zu evaluieren und zu verbessern.